



INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP3

TOP 3

Technischer Ausschuss am 06.11.2025

Tagesordnung (Seite 2)

ausführliche Tagesordnung (Seite 3)

TOP 1 - Niederschrift der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 09.10.2025 (Seite 4)

Niederschrift (Seite 5)

TOP 2 - Informationsvorlage: Fußgängerbrücke (B-KIR-009) über das Crinitzer Wasser in Kirchberg OT Cunersdorf, an der S277 (Seite 8)

Informationsvorlage (Seite 9)

Anlage 1 (Seite 10)

Anlage 2 (Seite 12)

TOP 3 - Informationsvorlage: Stützmauer Gartenanlage "Feldstraße e. V." in Kirchberg (Seite 16)

Informationsvorlage (Seite 17)

TOP 4 - Anregungen und Mitteilungen (Seite 18)



Tagesordnung

ausführliche Tagesordnung (Seite 3)

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP3

TOP 3

TAGESORDNUNG

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 3

Öffentlicher Teil:

1. **Bestätigung der Niederschrift der 10. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 09.10.2025**
2. **Informationsvorlage: Fußgängerbrücke (B-KIR-009) über das Crinitzer Wasser in Kirchberg OT Cunersdorf, an der S 277**
3. **Informationsvorlage: Stützmauer Gartenanlage „Feldstraße e. V.“ in Kirchberg**
4. **Anregungen und Mitteilungen**



TOP 1 - Niederschrift der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 09.10.2025

Niederschrift (Seite 5)

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP3

TOP 3

NIEDERSCHRIFT

über die

10. Sitzung des Technischen Ausschusses der Wahlperiode 2024 bis 2029

am Donnerstag, den 09.10.2025 um 19.00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Kirchberg,
1. Etage, Neumarkt 2

(Öffentliche Sitzung)

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 19.22 Uhr

Anwesend:

Bürgermeisterin: Frau Obst

Stadtrat / Mitglied des TA: Frau Rommerskirch
Herr Kaiser
Herr Springer
Herr Wagner
Herr Wirker

entschuldigt: Herr Fischer

Gäste:

Schriftführerin: Frau Bernstein

Tagesordnung - öffentlicher Teil

- 1. Bestätigung der Niederschrift der 9. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 04.09.2025**
- 2. Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtkern I“ in Kirchberg (Sanierungssatzung) vom 30.07.1991**
- 3. Anregungen und Mitteilungen**

Die Bürgermeisterin, Frau Obst, eröffnet um 19.00 Uhr die 10. Sitzung des Technischen Ausschusses der Wahlperiode 2024 – 2029 im Sitzungssaal des Rathauses, 1. Etage, Neumarkt

2. Sie begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass ordnungs- und fristgemäß geladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

zu Top 1 - Niederschrift der 9. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 04.09.2025

Die Niederschrift der 9. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 04.09.2025 ist allen Ausschussmitgliedern zugegangen. Gegen den Inhalt gibt es keine Einwände.

zu Top 2 - Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtkern I“ in Kirchberg (Sanierungssatzung) vom 30.07.1991

Diskussionsredner: Herr Kaiser, Herr Wagner

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss der Stadt Kirchberg befürwortet nach Vorberatung die Behandlung folgender Beschlussfassung durch den Stadtrat:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtkern I“ in Kirchberg (Sanierungssatzung) vom 30.07.1991.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu TOP 3 - Anregungen und Mitteilungen

Frau Obst informiert über die geplante Straßenbaumaßnahme Auerbacher Straße ab der Kreuzung Lengenfelder Straße/Bahnhofstraße bis zum Abzweig Gartenstraße. Diese ist für 2026 vorgesehen, steht aber in Abhängigkeit einer Straßenbaumaßnahme des LaSuV auf der B93, Höhe Abzweig nach Langenweißbach. Da sich der Beginn dieser Maßnahme von 2025 auf 2026 verzögert, erfolgt unter Umständen auch eine zeitliche Verschiebung der Baustelle Auerbacher Straße ins Jahr 2027. Die endgültige zeitliche Abstimmung mit allen Projektbeteiligten hierzu ist noch ausstehend.

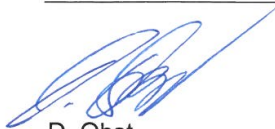
Frau Obst teilt mit, dass die Stadt Kirchberg mit der Firma Clean Solar im Gespräch ist. Diese pachtet Dächer von kommunalen Gebäuden zur Bebauung mit PV-Anlagen. Aktuell werden die technischen Voraussetzungen geprüft.

Herr Wagner erkundigt sich nach dem Stand der Umrüstung der Lichtanlage auf dem Sportplatz. Frau Obst erklärt, dass dies in Umsetzung ist.

Herr Springer bringt den schlechten Zustand der Fußgängerbrücke in Cunersdorf an. Frau Obst sagt, dass es kurzfristig eine Begehung mit einem Statiker bzw. Planer zur Einschätzung des Zustandes geben wird. Danach soll über das weitere Verfahren, auch hinsichtlich der Umleitung der Passanten, entschieden werden.

Herr Kaiser möchte wissen, ob es einen neuen Stand zur Sanierung der Auffahrt zum Borberghaus gibt. Frau Obst informiert, dass es dem beauftragten Unternehmer aufgrund technischer und personeller Gründe bisher nicht möglich war, die Sanierung auszuführen. Dies soll jedoch noch in diesem Jahr geschehen.

Frau Obst beendet die öffentliche Sitzung um 19.22 Uhr.



D. Obst
Bürgermeisterin



E. Bernstein
Schriftführerin



TOP 2 - Informationsvorlage: Fußgängerbrücke (B-KIR-009) über das Crinitzer Wasser in Kirchberg OT Cunersdorf, an der S277

Informationsvorlage (Seite 9)

Anlage 1 (Seite 10)

Anlage 2 (Seite 12)

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP3

TOP 3

- Die Bürgermeisterin -

zu TOP 2
Kirchberg, den 05.11.2025

An den
Technischen Ausschuss der Stadt Kirchberg

Informationsvorlage

Fußgängerbrücke (B-KIR-009) über Crinitzer Wasser in Kirchberg OT Cunersdorf, an der S 277

Sachverhalt:

Die Fußgängerbrücke über das Crinitzer Wasser, auf Höhe des ehemaligen Betriebsgeländes „Dressel“, ist seit Jahren in einem sehr schlechten baulichen Zustand. Nach Sichtprüfung durch das Bauamt, musste am 14.10.2025 eine Sonderprüfung veranlasst werden, da erhebliche Schäden an tragenden Bauteilen festgestellt wurden. Die Bauwerksprüfung ergab die schlechteste Zustandsnote 4,0 – welche eine sofortige Sperrung zur Folge hatte.

Ein Behelfsgehweg ist über die angrenzenden Staatsstraße S277 (Kirchberger Straße) bereits eingerichtet, wird jedoch von der Verkehrsbehörde des Landkreises Zwickau nur bis zum 30.06.2026 genehmigt. Aufgrund der Gefahrenstelle wird eine Ampelregelung bereits diskutiert, was mit nicht unerheblichen Kosten für die Stadt Kirchberg verbunden wäre.

Durch das Bauamt der Stadt Kirchberg wurden kurzfristige Lösungsmöglichkeiten erarbeitet. In die nähere Betrachtung kamen zwei Varianten:

1. Rückbau des derzeitigen Brückenbelages, Austausch defekter Träger, Wiederherstellung des Brückenbelages mit Konstruktionshölzern sowie Holztafeln und Montage eines Geländers.
2. Rückbau des derzeitigen Brückenbelages und der defekter Träger, Ertüchtigung Auflagerfundament, Einhub einer Behelfsbrücke.

Aufgrund vorhandener Versorgungsleitungen, welche derzeit an der Unterseite der Bestandsbrücke angebracht sind, ist eine Ertüchtigung im Rahmen der 1. Variante nur erschwert möglich. Zudem kann nicht garantiert werden, ob diese Lösungsmöglichkeit für einen längeren Zeitraum geeignet ist. Denn es ist zu erwarten, dass der durch das LASuV, seit Jahren geplante Radwegebau noch weitere Jahre andauern wird.

Das Unternehmen *Eberhard Morgner & Sohn Hoch-Tief- und Brückenbau GmbH* hätte eine passende Behelfsbrücke, welche uns zum Kauf angeboten wurde. Für den Rückbau des derzeitigen Brückenbelages, der defekter Träger, Herstellung neuer Behelfsfundamenten, Transport, Einhub und Überlassen einer Behelfsbrücke sowie dem Anrampen liegt der Stadt Kirchberg ein Angebot i. H. v. 30.971,30 € brutto vor.

Eine Umsetzung könnte kurzfristig, ab ca. 17.11.2025 erfolgen.



D. Obst

Bürgermeisterin

INHALT

TO

TOP 1

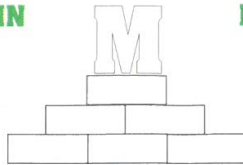
TOP 2

TOP3

TOP 3

EBERHARD MORGNER & SOHN

Stützengrüner Straße 10 A
08328 Stützengrün OT Lichtenau
Tel. 03 74 62 / 32 87
Fax 03 74 62 / 74 10

**HOCH- TIEF- UND BRÜCKENBAU GmbH
TRANSPORTE ALLER ART**

Geschäftsführer: Eberhard Morgner
Amtsgericht Chemnitz HRB 3402

Hoch-, Tief- und Brückenbau GmbH, Stützengrüner Str. 10 A, 08328 Stützengrün

Angebot

Stadtverwaltung Kirchberg
Bauamt
Neumarkt 2

08107 Kirchberg/Sachsen

Original

Nummer : 2025054
Datum : 30.10.2025
Kundenr. : 119
Projektnr. : 2025050
Steuer-Nr. : 218/108/02631

Wir danken Ihnen für Ihre Anfrage und unterbreiten Ihnen auf den folgenden Seiten unser Angebot.

Pos.	Menge	Ein.	Text	Betrag	Gesamt
Erneuerung der Fußgängerbrücke über das Crinitzwasser in Cunersdorf					
1	1,000	psch	Verkehrssicherung längere Dauer aufbauen	650,00	650,00
2	14,000	d	Verkehrssicherung längere Dauer vorhalten	12,50	175,00
3	1,000	psch	Verkehrssicherung längere Dauer abbauen	230,00	230,00
4	1,000	Stück	transportable LSA auf- und abbauen incl. Signalzeitenplan	305,50	305,50
5	336,000	Std.	transportable LSA vorhalten	0,95	319,20
6	4,000	Stück	Verkehrsschilder auf- und abbauen	14,50	58,00
7	336,000	Std.	Verkehrsschilder vorhalten	0,10	33,60
8	1,000	psch	Betonplatten (9 Stück) liefern und mit Ladearm unter vorhandene Brücke heben	1.000,00	1.000,00
9	1,000	psch	Doka-Träger und Pfosten liefern und als Bodenbelag auf die Betonplatten verlegen (Hilfsgerüst für Schweißarbeiten)	500,00	500,00
10	10,000	Stück	Flacheisen 200x10x1 cm liefern und an vorhandene Träger zwecks Sicherung der vorhandenen Medien anschweißen	85,00	850,00
11	1,000	psch	vorhandenes Behelfsgerüst aus Pos. 1 + 2 rückbauen incl. Abtransport	500,00	500,00
12	25,000	m2	vorhandenen Asphaltbelag schonend aufbrechen, aufnehmen, laden und entsorgen	48,20	1.205,00
13	25,000	m2	Hohldielen vorsichtig aufnehmen, laden und entsorgen	58,60	1.465,00
Übertrag					7.291,30

Bankverbindung: Erzgebirgssparkasse: * IBAN:DE12 870 54000 3841 4722 30 * BIC: WELADED1STB

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP3

TOP 3

Anlage 1

Nummer: 2025054

Seite 2 von 2

Pos.	Menge	Ein.	Text	Betrag	Gesamt
			Übertrag		7.291,30
14	20,000	m2	prov. Belag liefern und auf den Träger verlegen	12,50	250,00
15	1,000	psch	Leitungen, die in der Fußgängerbrücke verlegt sind, sichern (Vliesummantelung)	200,00	200,00
16	1,000	Stück	mittleren Träger aus der Fußgängerbrücke entfernen incl. aller notwendigen Arbeiten	350,00	350,00
17	2,000	Stück	Auflager für neue Fußgängerbrücke auf vorhandene Ufermauern betonieren incl. Schalung und Bewehrung	1.500,00	3.000,00
18	1,000	psch	Fußgängerbrücke liefern incl. Verladen auf Lagerplatz und auf vorhandene Betonwiderlager versetzen incl. Gestellung Autokran (3,0 Std.) auf der Baustellen	7.500,00	7.500,00
19	2,000	Stück	Anrampung an verlegte Brücke herstellen (Ausführung mit Bitumen - Anpassung an vorhandenes Gelände)	1.750,00	3.500,00
20	1,000	psch	nach Fertigstellung der Arbeiten, Geländer von alter Brücke entfernen	450,00	450,00
21	10,000	Stück	Platten gefilmt liefern und einbauen	98,50	985,00
22	1,000	psch	Baustelleneinrichtung	2.500,00	2.500,00
Nettobetrag				EUR	26.026,30
19,00 % Mehrwertsteuer auf 26.026,30 EUR				EUR	4.945,00
Gesamtbetrag				EUR	30.971,30

Mit freundlichen Grüßen
Eberhard Morgner & Sohn GmbH

Diesem Angebot liegen ca.-Maße zugrunde. Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß, entsprechend den tatsächlich ausgeführten Leistungen.

Bankverbindung: Erzgebirgssparkasse: * IBAN:DE12 870 54000 3841 4722 30 * BIC: WELADED1STB

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP3

TOP 3



TOP 2 Anlage 2

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP3

TOP 3

Anlage 2



INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP3

TOP 3





TOP 3 - Informationsvorlage: Stützmauer Gartenanlage "Feldstraße e. V." in Kirchberg

Informationsvorlage (Seite 17)

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP3

TOP 3

Stadt Kirchberg
- Die Bürgermeisterin -

zu TOP 3
Kirchberg, 27.10.2025

**An den Technischen Ausschuss
der Stadt Kirchberg**

Informationsvorlage

Stützmauer Gartenanlage „Feldstraße e. V.“ in Kirchberg

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP3

TOP 3

Sachverhalt:

Die Stützmauer unterhalb der Gartenanlage „Feldstraße e. V.“, zwischen dem Ottensberg und der Straße Zum Krähenberg, ist in einem Teilbereich eingestürzt und baucht in weiteren Bereichen bereits stark aus.

Es besteht die Gefahr, dass weitere Bereiche einstürzen, weshalb kurzfristig Abhilfe geschaffen werden muss.

Eine kostengünstige Lösung besteht im Herstellen einer Böschung, welche auf dem kommunalen Flurstück 482/o der Gartenanlage liegen würde. Der Pächter der „Feldstraße e. V.“ befürwortet dies, da die untere Zuwegung durch Fußgänger ohnehin nur äußerst selten genutzt wird.

Weiterhin wirkt sich eine Böschung positiv auf das Lichtraumprofil des angrenzenden, öffentlich gewidmeten Weges aus, welcher derzeit nur eine geringe Breite aufweist.

Durch das Bauamt der Stadt Kirchberg werden derzeit Angebote eingeholt und eine zeitliche Umsetzung abgestimmt.

D. Obst

Bürgermeisterin



TOP 4 - Anregungen und Mitteilungen

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP3

TOP 3

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP3

TOP 3